

„Konjunkturpaket stützt Kommunen“

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12468,74173,,24>

- Politiker der Region bewerten die Hilfsmaßnahmen
- Einschätzungen von Sprechern der CDU, SPD, FDP

VON NORBERT TRIPPL

Schwarzwald-Baar – Die Koalitionsfraktionen haben zusammen mit der Bundesregierung ein Konjunkturpaket zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beschlossen. Mit 57 Maßnahmen im Volumen von etwa 130 Mrd. EUR sollen die negativen Krisenauswirkungen überwunden werden.

➤ **Thorsten Frei:** Zu den Beschlüssen erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Thorsten Frei: „Die 57 Maßnahmen im Volumen von 130 Milliarden Euro verstärken die bereits auf den Weg gebrachten am BIP gemessenen weltweit größten Soforthilfen noch einmal spürbar. Dabei setzen wir auf einen klugen Mix von weiteren Hilfen zur Sicherung der Liquidität, Maßnahmen für kurzfristige Konsumimpulse sowie mittel- und langfristige Investitionen in Zukunftsfeldern. Die Bundesregierung steht in der Krise mit diesem Kraftpaket



CDU-Abgeordneter Thorsten Frei, hier in der Sitzung des Bundestags, sieht das „Zukunftspaket“ als Grundstein, um im internationalen Vergleich gestärkt aus der Krise herauszukommen. Oberste Priorität habe jetzt die Rettung von Arbeitsplätzen. Er sei sehr zuversichtlich, dass die konjunkturelle Delle ohne strukturellen Schaden überwunden werden könne.

BILD: CHRISTIAN SPICKER



Anton Knapp arbeitet an einem Buch über die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum. Sein Anliegen ist es, Menschen für die kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten von Kunst zu sensibilisieren.



Bundesvorstand der sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik ist. Die Koalition aus CDU und SPD habe hier einen richtig guten Job gemacht. „Ich war immer der Meinung, dass es gut für die Kommunen und die Menschen ist, wenn die SPD mitre-